



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Günther Roeder an Adolf Erman

Roeder, Günther

Hildesheim, 04.03.1928

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-100912](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-100912)

Lieber und höchverehrter Herr Geheimrat.

Haben Sie herzlichen Dank für Ihre schnelle Antwort vom 1. März. Die Bonner Frage steht so, dass im Ministerium eine Liste liegt, die von ihm vor kurzem aus Bonn angefordert ist und auf der ich neben anderen stehe. Ferner liegt im Ministerium ein Gutachten von Sethe, das nicht nur für mich, sondern auch für andere ungünstig ist. Die Befürchtung ist, wie ich weiss, begründet, dass die Bonner Stelle vom Ministerium überhaupt nicht wieder besetzt wird. Wenn Sie in diesem Punkte eingreifen können und wollen, so wäre es, glaube ich, gerechtfertigt und sehr erwünscht, denn hier handelt es sich um eine Frage, die für die Zukunft der Ägyptologie, für die Fortführung des von Ihnen geschaffenen Werkes von Bedeutung ist.

Alle freundlichen Worte und Andeutungen Ihres Briefes haben mich herzlich erfreut -- aber "wir Alten sind gründlich emeritiert" -- Nein, Herr Geheimrat, das sind Sie ganz gewiss nicht. Wenigstens nicht mehr, als Sie wollen. Ob Sie Herrn Richter kennen oder nicht, Ihre Stimme würde sicher von ihm wie von jedem anderen Rat im Ministerium mit Aufmerksamkeit gehört und beachtet werden, wenn Sie sie in Angelegenheiten der Ägyptologie erheben. Und dazu scheint mir angesichts des niederdrückenden Verhaltens von Sethe Gelegenheit gegeben zu

